

Microsoft Update-Dienst liefert keinen Patch

Microsoft hat Meldungen über Probleme mit dem 'Software Update Service' (SUS) bestätigt. Anwender hatten berichtet, dass der jüngste Microsoft-Patch vom 8. November über den SUS nicht ausgeliefert wurde. Nach Angaben von Bobbie Harder, Microsoft Program Manager, arbeitet der Hersteller [daran](#), den Lieferengpass zu beseitigen.

Andere Update-Dienste – darunter die 'Windows Server Update Services' (WSUS) – seien nicht betroffen, hieß es. Die WSUS hatte Redmond erst im Juni 2005 online [gestellt](#). Sowohl der SUS als auch die WSUS richten sich an größere Unternehmen, die eine Firewall einsetzen.

Microsoft hatte angekündigt, den SUS Ende 2006 abzuschalten und die Anwender dazu aufgefordert, auf die WSUS umzusteigen. Nun vermuten einige Nutzer, dass Redmond dem Umstieg etwas nachhelfen will. Dass die Systeme der SUS-Anwender länger verletzbar blieben als die der WSUS-Nutzer, könnte Microsoft durchaus gelegen sein, mutmaßten die Anwender.